



ACVATIX™

Stetige Regelventile mit Magnetantrieb, PN16

MXG462S..

Edelstahl

-
- Kurze Stellzeit (< 2 s), hohe Hubauflösung (1 : 1000)
 - Ventilkennlinie wählbar: linear oder gleichprozentig
 - Grosses Stellverhältnis
 - Betriebsspannung AC / DC 24 V
 - Stellsignal umschaltbar: DC 0/2...10 V oder DC 0/4...20 mA
 - Phasenschnitt-Stellsignal DC 0...20 V Phs für Staefa-Regler
 - Betriebszustand-Anzeige, von aussen sichtbar
 - Verschleissfreie induktive Huberfassung
 - Reibungsarm, robust und wartungsfrei
 - Notstellfunktion: stromlos A → AB geschlossen
 - Stellungsregelung, Stellungsrückmeldung und Handverstellung
 - Mediumsberührende Teile in CrNi-Stahl
 - Anwendungen mit demineralisiertem Wasser auf Anfrage

Anwendung

Die Regelventile MXG462S.. sind Misch- oder Durchgangsventile mit montiertem Magnetantrieb für die Stellungsregelung und mit Stellungsrückmeldung. Durch die kurze Stellzeit, die hohe Auflösung und das grosse Stellverhältnis sind diese Ventile ideal einsetzbar zur stetigen Regelung in geschlossenen und offenen Kreisläufen mit höchsten Ansprüchen an die Regelgüte.

Typenübersicht

Typ	DN	Anschluss [Zoll]	k_{vs} [m ³ /h]	Δp_{max} [kPa]	Δp_s [kPa]	Betriebs- spannung	Stellsignal	Stell- zeit	Notstell- funktion
MXG462S50-30	50	G 2 ³ / ₄ B	30	600	600	AC 24 V DC 20...30 V	DC 0/2...10 V oder DC 0/4...20 mA	< 2 s	✓

DN = Nennweite

k_{vs} = Durchfluss-Nennwert von Kaltwasser (5...30 °C) durch das voll geöffnete Ventil (H_{100}) bei einem Differenzdruck von 100 kPa (1 bar).

Δp_{max} = Maximal zulässiger Differenzdruck über dem Ventil (mischen: Tore A-AB, B-AB) für den gesamten Stellbereich der Ventil-Stellantrieb-Einheit.

Δp_s = Maximal zulässiger Differenzdruck (Schliessdruck), bei dem die Ventil-Stellantrieb-Einheit gegen den Druck noch sicher schliesst.

Zubehör

Typ	Beschreibung
Z366	Stösselheizung für Mediumtemperaturen < 0 °C, AC / DC 24 V, 10 W

Bestellung

Der Ventilkörper und der magnetische Stellantrieb bilden eine konstruktive Einheit und können nicht getrennt werden.

Bei der Bestellung Typ, Artikelnummer, Beschreibung und Namen angeben.

Beispiel:

Typ	Artikel-Nr.	Beschreibung	Stückzahl
MXG462S50-30	MXG462S50-30	Stetiges Regelventil mit Magnetantrieb	1
Z366	Z366	Stösselheizung	1

Lieferung

Eine CrNi-Stahl Dichtscheibe ist im Lieferumfang enthalten. Dazu passende Verschraubungen und Dichtungen sind bauseitig zu liefern.

Die Stösselheizung Z366 wird getrennt verpackt geliefert.

Ersatzelektronik ASE12

Bei einem Defekt der Ventilelektronik ist das Anschlussgehäuse durch die Ersatzelektronik ASE12 auszutauschen.

Der Ersatzelektronik liegt die Montageanleitung 74 319 0404 0 bei.

Rev.-Nr.

Übersichtstabelle siehe Seite 12

Technik / Ausführung

Ausführliche Funktionsbeschreibung siehe Datenblatt CA1N4028D.

Regelbetrieb

Das Stellsignal wird durch die Elektronik im Anschlussgehäuse in ein Phasenschnitt-Leistungssignal umgewandelt. Dieses baut in der Magnetspule ein Magnetfeld auf. Die Feldkraft bringt den Anker in eine Stellung, die sich durch das Kräftespiel ergibt (Feldkraft, Gegenfeder, hydraulische Kräfte). Auf jede Signaländerung reagiert der Anker rasch mit einer entsprechenden Bewegung, die direkt auf den Schliesskörper des Ventils übertragen wird. Dadurch lassen sich Störgrößen schnell und exakt auskorrigieren.

Die Ventilposition wird permanent induktiv gemessen. Der interne Stellungsregler gleicht jede anlagenbedingte Abweichung rasch aus und liefert die Stellungsrückmeldung. Der Ventilhub ist proportional zum Stellsignal.

Ansteuerung

Das Magnetventil kann mit Siemens- oder Fremdreglern angesteuert werden, die über ein DC 0/2...10 V- oder DC 0/4...20 mA Ausgangssignal verfügen.

Um eine optimale Regelgüte zu erreichen, wird empfohlen, das Ventil mit vier Leitern zu verdrahten. Bei DC-Speisung **muss** mit vier Leitern verdrahtet werden !

Notstellfunktion

Wird das Stellsignal oder die Betriebsspannung unterbrochen, wird der Regelpfad A → AB durch Federkraft automatisch geschlossen.

Handbetrieb

MANUAL

Durch Drücken (a) und anschließendes Drehen (b) des Handrades:

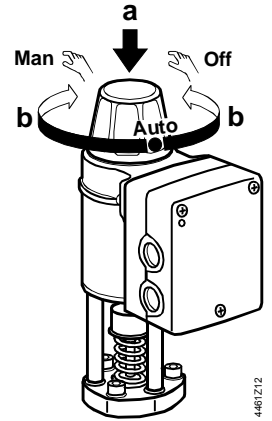
- im Uhrzeigersinn (CW) kann der Regelpfad A → AB mechanisch auf 80...90 % geöffnet werden.

OFF

Durch Drücken (a) und anschließendes Drehen (b) des Handrades:

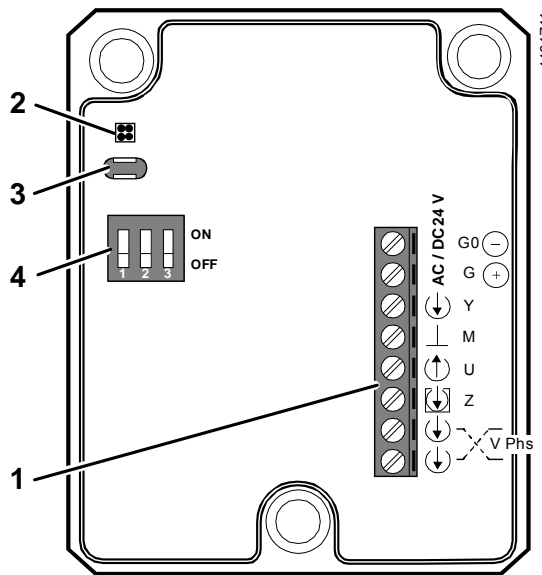
- im Gegenuhrzeigersinn (CCW) wird der Antrieb ausgeschaltet und das Ventil geschlossen.

Sobald das Handrad gedrückt und gedreht wird, wirkt weder das Zwangssteuersignal Z noch das Eingangssignal Y oder das Phasenschnittsignal auf den Antrieb. Dabei blinkt die grüne LED.

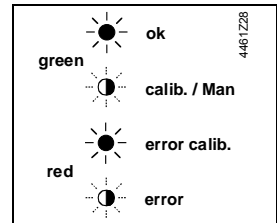


4461Z12

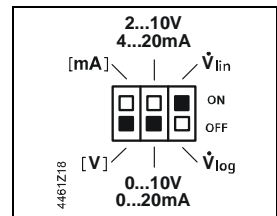
Bedien- und Anzeigeelemente im Elektronikgehäuse



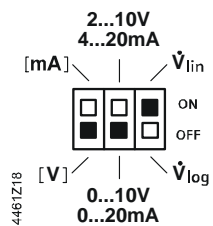
- Anschlussklemmen
- Betriebszustand-Anzeige LED



- Schlitz für Autokalibrierung
- DIL-Schalter zur Wahl der Betriebsart



Konfiguration DIL-Schalter



Schalter	Funktion	ON / OFF	Bezeichnung
1 4461Z19	Stellsignal Y	ON	[mA]
		OFF	[V] ¹⁾
2 4461Z20	Stellbereich Y und U	ON	2...10 V, 4...20 mA
		OFF	0...10 V, 0...20 mA ¹⁾
3 4461Z21	Ventil-Kennlinie	ON	\dot{V}_{lin} (linear) ¹⁾
		OFF	\dot{V}_{log} (gleichprozentig)




¹⁾ Werkseinstellung

Y	ON	OFF	ON	OFF
↓ Y	ON	OFF	ON	OFF
ON	OFF	0...10 V	2...10 V	
ON	OFF	0...20 mA	4...20 mA	

Wahl Stellsignal und Stellbereich Y Spannung oder Strom

Wahl Stellbereich Y und U

0...10 V / 0...20 mA
2...10 V / 4...20 mA

 U		
Ri > 500 Ω	0...10 V	2...10 V
Ri < 500 Ω	0...20 mA	4...20 mA

4461Z23

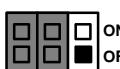
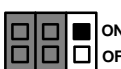
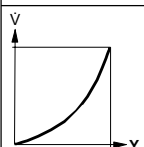
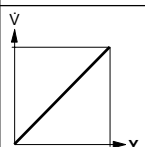
Das Ausgangssignal U (Stellungsrückmeldung) ist abhängig vom Lastwiderstand Ri.

Ri > 500 Ω → Spannungssignal

Ri < 500 Ω → Stromsignal

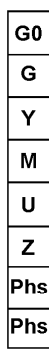
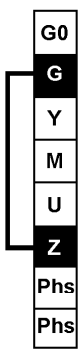
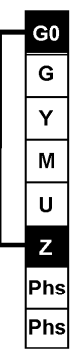
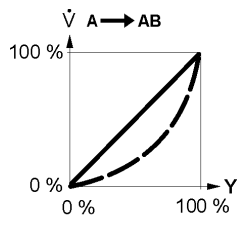
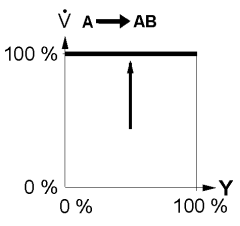
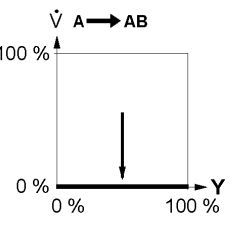
Wahl Ventilkennlinie

Gleichprozentig oder linear

4461Z24

Zwangssteuerung Z

		Z - Funktion		
		keine Funktion	voll geöffnet	geschlossen
Beschaltung	Übertragung			
				
Funktion		<ul style="list-style-type: none"> Z nicht verdrahtet Ventil folgt dem Y- Signal oder Phasenschnittsignal 	<ul style="list-style-type: none"> Z mit G verbunden das Ventil öffnet vollständig über A → AB 	<ul style="list-style-type: none"> Z mit G0 verbunden das Ventil schliesst über A → AB

4461Z13

Signalpriorität

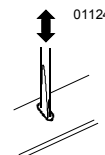
1. Handradpositionen Man (Öffnen) oder Aus (Off)
2. Zwangssteuereingang Z
3. Phasenschnittsignal
4. Signaleingang Y

Kalibrierung

Wird das Anschlussgehäuse ausgetauscht oder der Antrieb um 180 ° gedreht, muss die Ventilelektronik neu kalibriert werden. Dabei muss das Handrad in der Auto-Position sein.






Die Elektronikplatine hat einen Schlitz (Position 3, vorherige Seite). Werden die beiden auf der Innenseite liegenden Kontakte z.B. mit einem Schraubendreher kurzgeschlossen, wird die Kalibrierung ausgelöst. Dabei macht das Ventil einen Vollhub und speichert die aktuellen Endpositionen.

Während der Kalibrierung blinkt die grüne LED zirka 10 Sekunden; siehe auch «Betriebszustand-Anzeige».



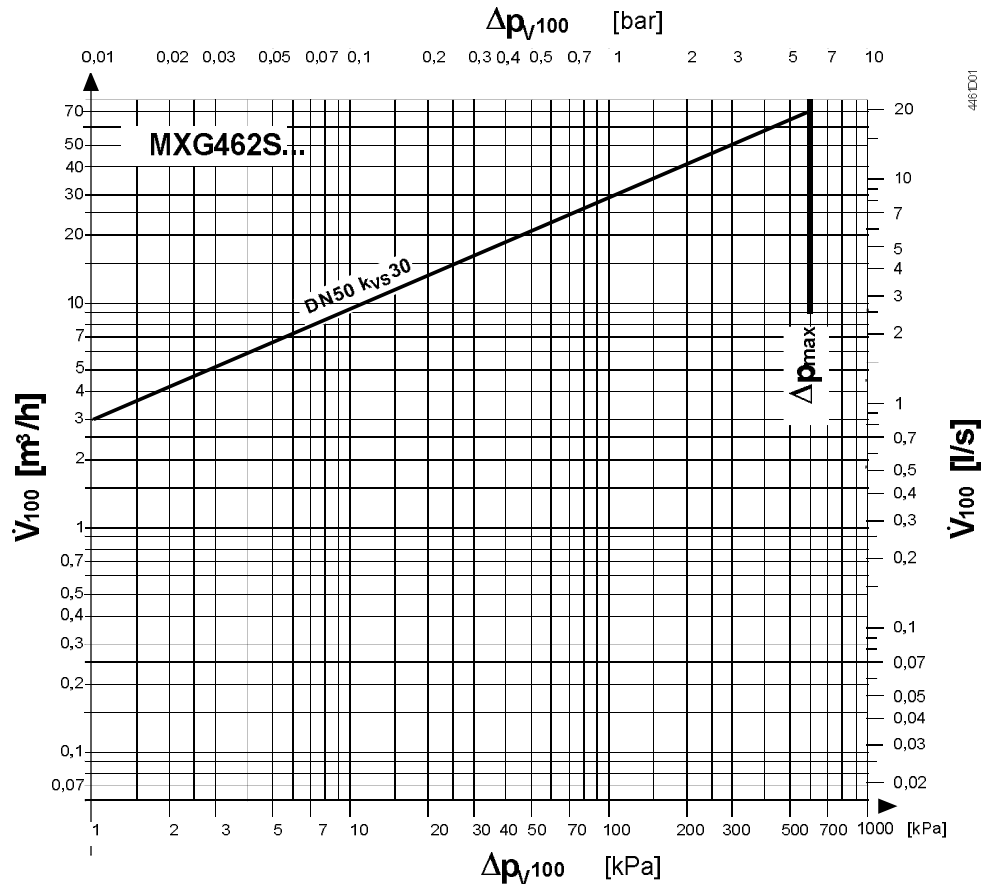
01124

Betriebszustand- Anzeige

LED	Anzeige	Funktion	Bemerkung, Massnahme
Grün	Leuchtet 	Regelbetrieb	Betrieb; alles in Ordnung
	Blinkt 	Kalibrierung in Arbeit Im Handbetrieb	Warten bis Kalibrierung beendet (LED leuchtet dann grün oder rot) Handrad ist in Man oder Off-Position
Rot	Leuchtet 	Kalibrierungsfehler Interner Fehler	Kalibrierung neu starten (Kontakt im Schlitz kurzschliessen) Elektronik ersetzen
	Blinkt 	Netzfehler DC-Speisung - / +	Netz überprüfen (ausserhalb Frequenz- oder Spannungsbereich) DC-Speisung + / - richtig anschliessen
Beide	Dunkel 	Keine Speisung Elektronik defekt	Netz überprüfen, Verdrahtung kontrollieren Elektronik ersetzen

Bemessung

Durchflussdiagramm



Δp_{V100} = Differenzdruck über dem voll geöffneten Ventil und dem Regelpfad bei Volumendurchfluss V_{100}

\dot{V}_{100} = Volumendurchfluss durch das voll geöffnete Ventil (H_{100})

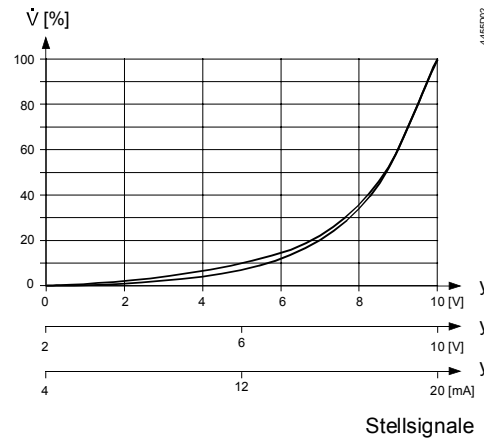
Δp_{max} = Maximal zulässiger Differenzdruck über dem Ventil (mischen: Tore A-AB, B-AB) für den gesamten Stellbereich der Ventil-Stellantrieb-Einheit

100 kPa = 1 bar \approx 10 mWS

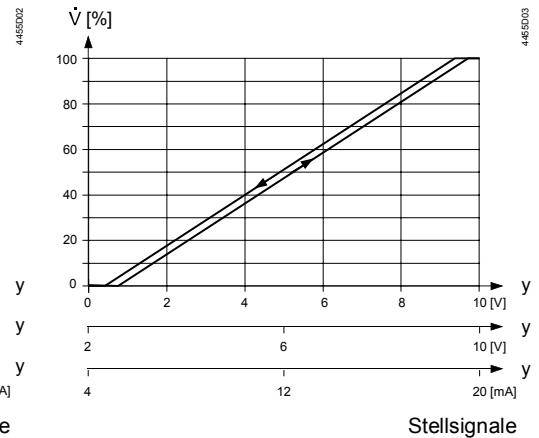
1 m³/h = 0,278 l/s Wasser von 20 °C

Ventilkennlinien

gleichprozentig
Volumendurchfluss



linear
Volumendurchfluss



Anschlussart ¹⁾

Der 4-Draht-Anschluss ist generell zu bevorzugen!

4-Draht-Anschluss

	S_{NA}	P_{MED}	S_{TR}	P_{TR}	I_F	Leitungsquerschnitt [mm ²]		
Typ	[VA]	[W]	[VA]	[W]	[A]	1,5	2,5	4,0
						max. Leitungslänge L [m]		
MXG462S50-30..	65	26	≥100	≥70	6,3	30	50	80

S_{NA} = Nominale Scheinleistung

P_{MED} = Typische Leistungsaufnahme in der Applikation

S_{TR} = Minimale Scheinleistung des Transformators

P_{TR} = Minimale Leistung der DC Speisung

I_F = Minimale erforderliche träge Sicherung

L = Maximale Leitungslänge. Für den 4-Draht-Anschluss ist bei 1,5 mm² Cu eine maximale Länge der separaten Stellsignalleitung bis 200 m möglich.

¹⁾ Alle Angaben bei AC 24 V oder DC 24V Speisung

Projektierungshinweise

Der elektrische Anschluss ist gemäss den örtlichen Vorschriften für Elektroinstallationen und den Geräte- bzw. Anschlusschaltplänen durchzuführen.

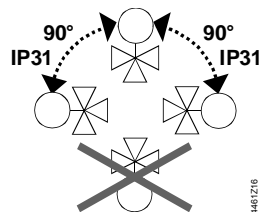
- ⚠ Die sicherheitstechnischen Anforderungen und Einschränkungen zum Schutz von Personen und Sachen sind unbedingt einzuhalten!
- ⚠ **Bei offenen Kreisläufen besteht das Risiko der Blockierung des Balges durch Kalkablagerungen. Periodische Betätigungen (ein- bis zweimal pro Woche) sind vorzusehen.**
- ⚠ **Auch bei geschlossenen Kreisläufen soll vor dem Ventil ein Schmutzfilter eingebaut werden. Dies erhöht die Funktionssicherheit des Ventils.**

Montagehinweise

Dem Ventil liegt die Montageanleitung Nr. 74 319 0378 0 bei.

- ⚠ **Das Ventil darf nur als Misch- oder Durchgangsventil eingesetzt werden, nicht als Verteilventil. Die Durchflussrichtung A → AB muss zwingend eingehalten werden!**

Montagelage



Die angegebene Schutzart gilt jeweils mit bauseitig gelieferter M20 Kabelverschraubung.

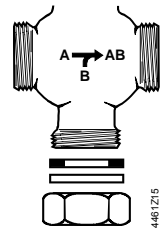
Verwendung als Durchgangsventile

Die Ventile MXG462S... werden als Dreiwegventile geliefert, können aber auch als Durchgangsventile verwendet werden: dazu ist der Eingang «B» zu verschliessen.

Gewindeventile
MXG462S.. als
Durchgangsventile

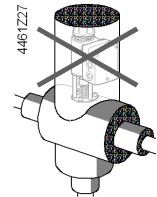
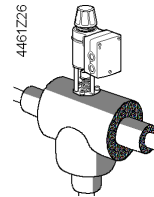
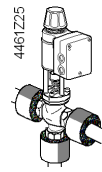
Zur Verwendung als Durchgangsventil kann der Anschluss B mit dem mitgelieferten Zubehör (Mutter, Deckel, Flachdichtung) verschlossen werden.

Eine Dichtscheibe aus Cr-Ni-Stahl und drei Flachdichtungen liegen bei. Die Verschraubung ist bauseitig zu liefern. Verschraubungen nach ISO 49 / DIN 2950.



Installationshinweise

- Die Ventile MXG462S.. sind flachdichtend, die Flachdichtungen liegen bei.
- Das Abdichten der Gewinde am Ventilkörper mit Hanf ist untersagt.
- Der Stellantrieb darf nicht durch die Wärmeisolation umhüllt sein.



- Elektrische Installation: siehe «Anschlussklemmen», Seite 10

Wartungshinweise

Die Ventile sind wartungsfrei.

Die reibungsarme und robuste Konstruktion erübrigt einen periodischen Service und gewährleistet eine lange Lebensdauer. Der Ventilstößel ist nach aussen durch eine wartungsfreie Stösseldurchführung abgedichtet.

Leuchtet die rote LED dauernd, muss die Elektronik neu kalibriert oder ersetzt werden.

Reparatur

Bei einem Defekt der Ventilelektronik ist das Anschlussgehäuse durch den Ersatz ASE12 auszutauschen (siehe Montageanleitung 74 319 0404 0).

Warnung ⚠

Das Anschlussgehäuse darf nicht bei angelegter Spannung aufgesteckt oder abgenommen werden.

Nach dem Austausch muss die Kalibrierung ausgelöst werden, um die Elektronik optimal auf das Ventil abzugleichen (siehe «Kalibrierung», Seite 4)

Entsorgung



Gemäss Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.

Gewährleistung

Die anwendungsbezogenen technischen Daten müssen eingehalten werden.

Bei deren Überschreitung erlischt jegliche Gewährleistung durch Siemens.

Technische Daten

Funktionsdaten Antrieb

Speisung	Nur mit Schutzkleinspannung zugelassen (SELV, PELV)		
AC 24 V	Betriebsspannung	AC 24 V $\pm 20\%$ (SELV) oder AC 24 V class 2 (US)	
	Frequenz	45...65 Hz	
	Typische Leistungsaufnahme	P_{MED} 22 W Stand by < 1 W (Ventil geschlossen)	
	Nominale Scheinleistung S_A	65 VA	
	Minimale Leistung des Transformators S_{TR}	100 VA	
	Erforderlicher Sicherungswert I_F	6,3 A, träge	
	Externe Absicherung der Zuleitung	Schmelzsicherung max. 10 A träge oder Leitungsschutzschalter max. 13 A Auslösecharakteristik B, C, D nach EN 60898 oder Stromversorgung mit Strombegrenzung von max. 10 A	
	DC 24 V	Betriebsspannung	DC 20...30 V
		Stromaufnahme bei DC 24 V	0,5 A / 4 A (maximal)
		Signaleingänge	Stellsignal Y oder Phasenschnittsignal Phs
Impedanz			DC 0/2...10 V 100 k Ω // 5nF DC 0/4...20 mA 240 Ω // 5nF
Zwangssteuerung Z Impedanz Ventil schliessen (Z mit G0 verbinden) Ventil öffnen (Z mit G verbinden) keine Funktion (Z nicht verdrahtet)			22 k Ω < AC 1 V; < DC 0,8 V > AC 6 V; > DC 5 V Phasenschnitt- oder Stellsignal Y wirksam
Signalausgänge	Stellungsrückmeldung U	Spannung DC 0/2...10 V; Lastwiderstand > 500 Ω Strom DC 0/4...20 mA; Lastwiderstand \leq 500 Ω	
	Hub-Erfassung Nichtlinearität	Induktiv $\pm 3\%$ vom Endwert	
Stellzeit	Stellzeit	< 2 s	
Elektrische Anschlüsse	Kabeleinführungen	2 x \varnothing 20,5 mm (für M20)	
	Anschlussklemmen	Schraubklemmen für 4 mm ² Draht	
	Minimaler Draht-Querschnitt	0,75 mm ²	
	Maximale Leitungslänge	siehe «Anschlussart», Seite 6	
Funktionsdaten Ventil	PN-Stufe	PN 16 nach EN 1333	
	Zulässiger Betriebsdruck ¹⁾	1,6 MPa (16 bar)	
	Differenzdruck $\Delta p_{max} / \Delta p_s$	siehe Tabelle «Typenübersicht», Seite 2	
	Ventilkennlinie ²⁾	linear oder gleichprozentig, $n_{gl} = 3$ nach VDI / VDE 2173, im Schliessbereich optimiert (siehe Datenblatt N4023)	
	Leckrate bei $\Delta p = 0,1$ MPa (1 bar)	A \rightarrow AB < 0,05 % des k_{VS} -Werts B \rightarrow AB < 0,2 % k_{VS} von Einsatzdaten abhängig	
	Zulässige Medien	Kühl, Kalt- u. Warmwasser, Wasser mit Frostschutz, demineralisiertes Wasser auf Anfrage ⁷⁾ (Reinstwasser, vollentsalztes Wasser, VE-Wasser, Osmosewasser, deionisiertes Wasser) Empfehlung: Wasserbehandlung nach	

		VDI 2035
	Mediumtemperatur ³⁾	-20...130 °C
	Hubauflösung $\Delta H / H_{100}$	1 : 1000 (H = Hub)
	Arbeitsweise	stetig
	Hysterese	typisch 3 %
	Stellung, wenn Antrieb stromlos	A → AB geschlossen
	Einbaulage	stehend bis liegend (Schutzart beachten)
	Arbeitsweise	stetig
Werkstoffe	Ventilkörper, Deckflansch	CrNi-Stahl (1,4409)
	Sitz, Schliesskörper, Balg	CrNi-Stahl
	Gesamte Innengarnitur	CrNi-Stahl
	Ventilstösseldichtung	EPDM (O-Ring)
Abmessungen / Gewicht	Abmessungen	siehe «Massbilder», Seite 12
	Gewicht	siehe «Massbilder», Seite 12
	Gewindeanschlüsse	Nach ISO 228-1
Normen, Richtlinien und Zulassungen	Elektromagnetische Verträglichkeit (Einsatzbereich)	Für Wohn-, Geschäfts- und Gewerbeumgebung
	Produktnorm EN60730-x	Automatische elektr. Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen
	EU Konformität (CE)	CA2T4461.1 ⁴⁾
	RCM Konformität	A5W00004453 ⁴⁾
	EAC Konformität	Eurasien Konformität für alle MXG..
	Schutzklasse	Class III nach EN 60730
	Verschmutzungsgrad	Class 2 nach EN 60730
	Gehäuseschutzart Stehend bis liegend	IP31 nach EN 60529
	Vibration ⁵⁾	IEC 68-2-6 (1 g Beschleunigung, 1...100 Hz, 10 min)
	UL Zertifizierung (US)	UL 873, http://ul.com/database
	CSA Zertifizierung	C22.2 No. 24 http://csagroup.org
	Umweltverträglichkeit	Die Produktumweltdeklaration enthält Daten zur umweltverträglichen Gestaltung Und Bewertung (RoHS-Konformität, stoffliche Zusammensetzung, Verpackung, Umweltnutzung und Entsorgung).
	Druckgeräterichtlinie	DGR 2014/68/EU
	Drucktragende Ausrüstungsteile	Bereich: Artikel 1, Absatz 1 Definition: Artikel 2, Absatz 5
	Fluidgruppe 2 DN 50	ohne CE-Zertifizierung gemäss Artikel 4, Absatz 3 (gute Ingenieurpraxis) ⁶⁾

¹⁾ In Anlehnung an DIN 3230-3 mit 1,5 x Betriebsdruck geprüft (24 bar)

²⁾ Via DIL- Schalter wählbar

³⁾ Bei einer Mediumtemperatur von < 0 °C ist die Spindelheizung Z366 einzusetzen.

⁴⁾ Die Dokumente können unter <http://www.siemens.com/bt/download> bezogen werden

⁵⁾ Für stark vibrierende Installationen sollten aus Sicherheitsgründen nur Hochflex-Litzen verwendet werden.

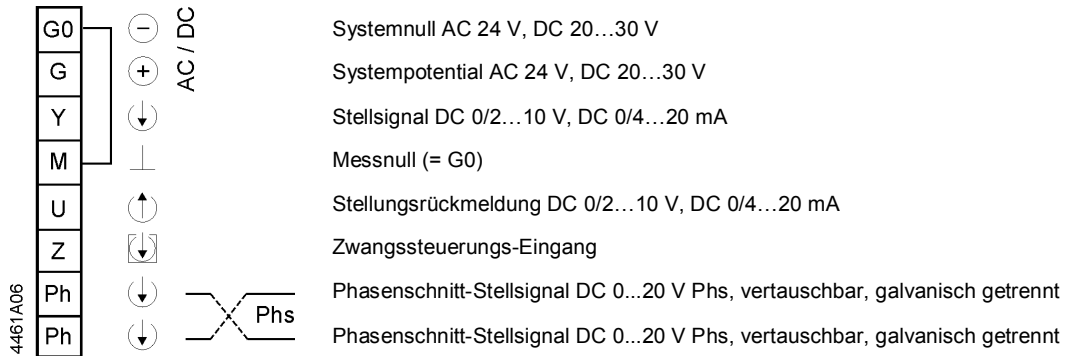
⁶⁾ Armaturen deren Produkt aus den Zahlen PS x DN < 1000 ergibt, benötigen keine spezielle Prüfung und erlauben keine CE-Kennzeichnung.

⁷⁾ Die Anwendung mit demineralisiertem Wasser kann zu einem vorzeitigen Verschleiss des Ventils führen. Für einen optimalen Einsatz des Ventils wenden Sie sich an die lokale Siemens-Vertretung.

Allgemeine Umgebungsbedingungen

	Betrieb EN 60721-3-3	Transport EN 60721-3-2	Lagerung EN 60721-3-1
Klimatische Bedingungen	Klasse 3K5	Klasse 2K3	Klasse 1K3
Temperatur	-5...+45 °C	-25...+70 °C	-5...+45 °C
Feuchte	5...95 % r.F.	5...95 % r.F.	5...95 % r.F.
Mechanische Bedingungen	EN 60721-3-6 Klasse 6M2		

Anschlussklemmen



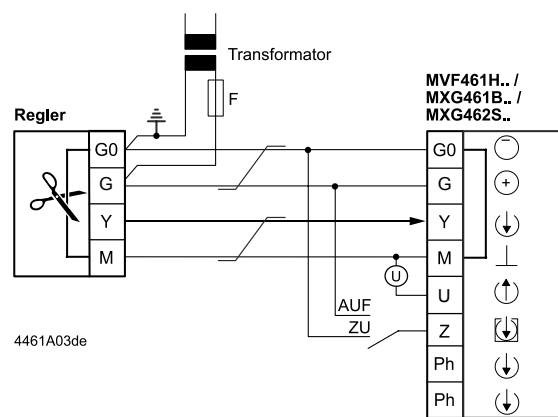
Anschlussschaltpläne

Warnung ⚠ Bei separater Speisung für Regler und Ventil darf sekundär nur ein Transformator geerdet werden.

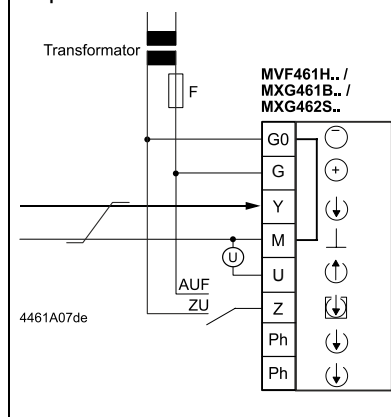
Achtung ⚠ Bei DC-Speisung muss mit vier Leitern verdrahtet werden!

Anschluss an Regler mit 4-Leiter-Ausgang (bevorzugen!) mit Stellsignalen
 DC 0...10 V
 DC 2...10 V
 DC 0...20 mA
 DC 4...20 mA

Gemeinsamer Transformator



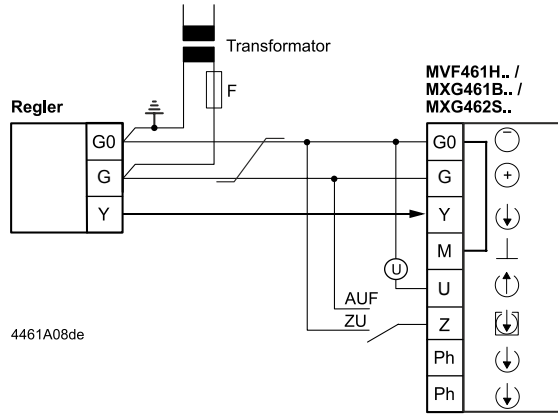
Separater Transformator



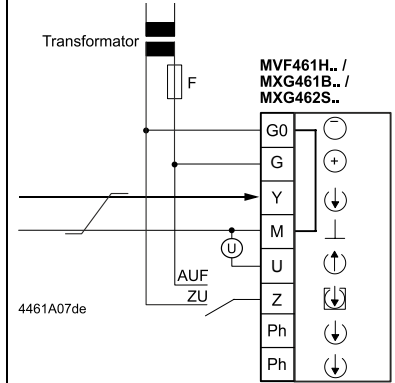
Anschluss an Regler mit 3-Leiter-Ausgang mit Stellsignalen

- DC 0...10 V
- DC 2...10 V
- DC 0...20 mA
- DC 4...20 mA

Gemeinsamer Transformator



Separater Transformator



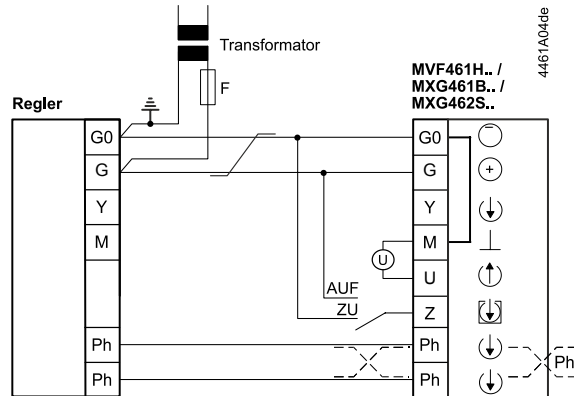
Ⓢ Anzeige der Ventilstellung (nur bei Bedarf). DC 0...10 V → 0...100 % Volumendurchfluss
 Paarweise verdreht. Werden die Leitungen für die AC 24 V-Speisung und das Stellsignal DC 0...10 V (DC 2...10 V, DC 4...20 mA) separat geführt, so muss die AC 24 V-Leitung nicht verdreht werden.

Warnung

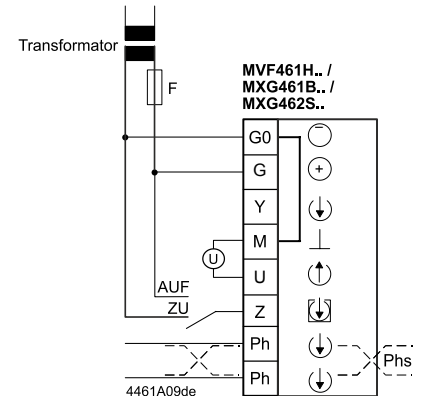
Die Verrohrung muss mit der Potential-Erde verbunden sein!

Für Regler mit Phasenschnitt DC 0...20 V Phs

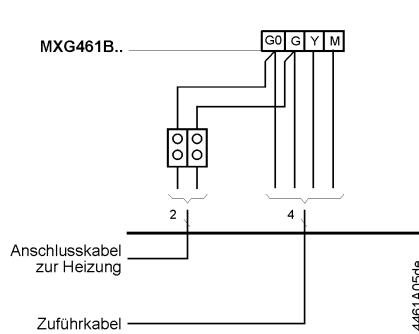
Gemeinsamer Transformator



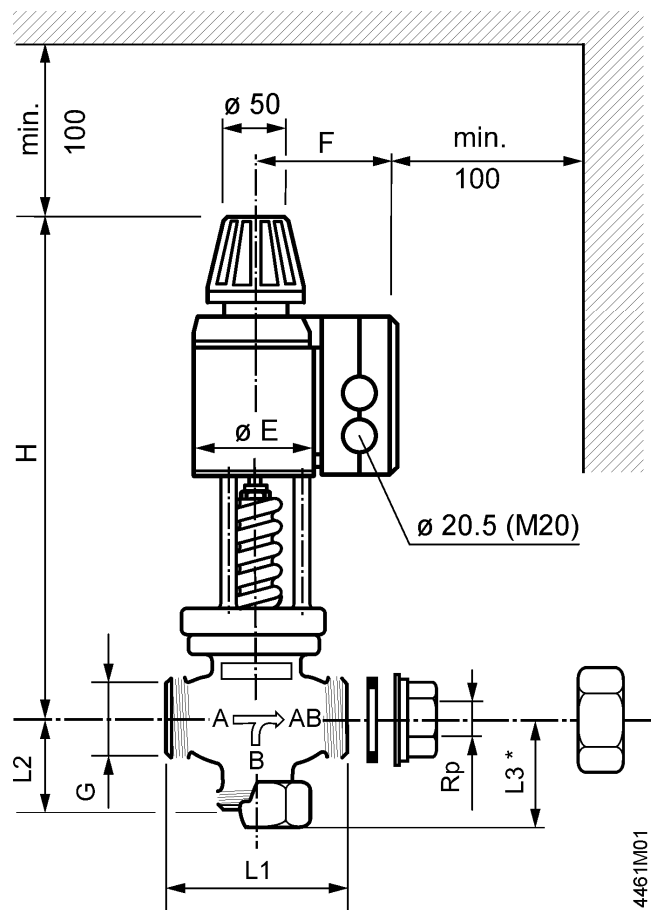
Separater Transformator



Stösselheizung Z366



- 2 AC / DC 24 V Speisung für Stösselheizung
- 4 Betriebsspannungen, Stellsignale



Ventiltyp	DN	G	Rp	L1	L2	L3*	H	E	F	$\frac{G}{kg^{(1)}}$
		[Zoll]	[Zoll]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
MXG462S50-30	50	G 2 $\frac{3}{4}$ B	Rp 2	170	93,5	108	402	100	125	18,6

- Aussengewinde G...B nach ISO 228-1
- Innengewinde Rp... nach ISO 7-1
- Verschraubungen nach ISO 49 / DIN 2950

* Bei Verwendung als Durchgangsventil
G Gewicht in kg (inkl. Verpackung)

Revisionsnummern

Typ	Gültig ab Rev.-Nr.
MXG462S50-30	..A

Herausgegeben von:
Siemens Schweiz AG
Building Technologies Division
International Headquarters
Gubelstrasse 22
6301 Zug
Schweiz
Tel. +41 58-724 24 24
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Schweiz AG, 2005
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten